

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins  
**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke  
**Band:** 57 (1966)  
**Heft:** 22

**Rubrik:** Energie-Erzeugung und -Verteilung : die Seiten des VSE

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Aus dem Kraftwerkbau

### Siedewasser-Reaktor für das Atomkraftwerk Mühleberg der BKW

Wie bereits mitgeteilt wurde, projektiert die Bernischen Kraftwerke AG (BKW) ein Atomkraftwerk an der Aare bei Mühleberg. Der Verwaltungsrat der BKW hat nun beschlossen, dieses Kraftwerk mit einem Siedewasser-Reaktor, Bauart General Electric (USA), auszustatten. Er hat von der Offerte des Konsortiums Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (BBC) und General Electric Technical Services Co. Inc., New York (GETSCO) zustimmend Kenntnis genommen und die Direktion ermächtigt, den Werkvertrag über die Erstellung einer schlüssel-fertigen Anlage zwischen den BKW und dem Konsortium BBC/GETSCO (Federführung BBC) unter dem Vorbehalt der Be-schlussfassung durch die Generalversammlung der BKW zu unterzeichnen.

Der Siedewasser-Reaktor wird mit Leichtwasser moderiert und gekühlt, wobei es sich beim nuklearen Dampferzeugungssystem um einen direkten Kreislauf handelt, bei dem der Reaktordampf direkt in die Turbinen gelangt. Das Atomkraftwerk Mühleberg wird eine garantierter elektrische Nettoleistung von 306 MWe aufweisen und bei vollem Einsatz über 2 Milliarden Kilowattstunden im Jahr erzeugen. Dank den Fortschritten in der Reaktortechnik können günstige Energiegestehungskosten erreicht werden.

Mit dem Bau wird im Frühjahr 1967 begonnen werden. Vorher ist die Instruktion des Grossen Rates an die Vertreter des staatlichen Aktienbesitzes an der Generalversammlung der BKW einzuholen. Die Bauzeit beträgt einschliesslich Probefahrt 54 Monate, so dass das Kernkraftwerk im Herbst 1971 den ordentlichen Betrieb aufnehmen können.

## Wirtschaftliche Mitteilungen

### Anmeldung zur Meisterprüfung VSEI/VSE

Die nächsten Meisterprüfungen in deutscher Sprache für Elektroinstallateure finden im Februar und März 1967 in Luzern statt.

Es wollen sich nur Kandidaten melden, die auch wirklich an diesen Prüfungen teilnehmen. Anmeldungen für spätere Prüfungen werden nicht entgegengenommen.

Anmeldeformulare sowie Reglemente können beim Sekretariat des Verbandes Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen, Splügengasse 6, Postfach, 8027 Zürich, bezogen werden. Telefon (051) 27 44 14.

Die Anmeldung hat bis zum 15. November 1966 an oben erwähnte Adresse zu erfolgen, unter Beilage folgender Unterlagen:

- 1 Anmeldeformular
- 1 Lebenslauf
- 1 Leumundszeugnis
- 1 Lehrabschlusszeugnis evtl. Diplom und sämtliche Arbeitsausweise (Originale).

Im übrigen gilt das Reglement über die Durchführung der Meisterprüfungen im Elektro-Installationsgewerbe vom 15. Dezember 1950. Mangelhafte oder verspätet eingehende Anmeldungen werden zurückgewiesen.

Meisterprüfungskommission VSEI/VSE

### Energiewirtschaft der SBB im 2. Quartal 1966

Erzeugung und Verbrauch	2. Quartal 1966 (April — Mai — Juni)					
	1966			1965		
	GWh	in % des Totals	in % des Gesamttotal	GWh	in % des Totals	in % des Gesamttotal
<b>A. Erzeugung der SBB-Kraftwerke</b> Kraftwerke Amsteg, Ritom, Vernayaz, Barberine, Massaboden, sowie Nebenkraftwerk Trient						
Total der erzeugten Energie (A) . . . . .	<b>222,1</b>		<b>55,6</b>	207,3		54,1
<b>B. Bezogene Energie</b>						
a) von den Gemeinschaftswerken Etzel, Rapperswil-Auenstein, Göschenen, Vouvry . . . . .	<b>119,2</b>	<b>67,0</b>	<b>29,8</b>	127,6	72,6	33,3
b) von fremden Kraftwerken (Miéville, Mühleberg, Spiez, Göschenen, Lungernsee, Seebach, Küblis, Linth-Limmern, Umformer Rapperswil und Deutsche Bundesbahn)	<b>58,8</b>	<b>33,0</b>	<b>14,6</b>	48,2	27,4	12,6
Total der bezogenen Energie (B) . . . . .	<b>178,0</b>	<b>100,0</b>		175,8	100,0	
Gesamttotal der erzeugten und der bezogenen Energie (A+B)	<b>400,1</b>		<b>100,0</b>	383,1		100,0
<b>C. Verbrauch</b>						
a) Energieverbrauch für die eigene Zugförderung ab Unterwerk . . . . .	<b>308,9</b>		<b>77,2</b>	302,4		78,9
b) Energieverbrauch für andere eigene Zwecke . . . . .	<b>5,1</b>		<b>1,3</b>	5,1		1,3
c) Energieabgabe an Privatbahnen und andere Dritte . . . . .	<b>12,5</b>		<b>3,1</b>	14,0		3,7
d) Betrieb der Drehstrompumpe im Etzelwerk . . . . .	—		—	—		—
e) Abgabe von Überschussenergie . . . . .	<b>29,1</b>		<b>7,3</b>	19,9		5,2
f) Eigenverbrauch der Kraftwerke und der Unterwerke sowie Übertragungsverluste . . . . .	<b>44,5</b>		<b>11,1</b>	41,7		10,9
Total des Verbrauches (C) . . . . .	<b>400,1</b>		<b>100,0</b>	383,1		100,0

# Aus den Geschäftsberichten schweizerischer Elektrizitätswerke

(Diese Zusammenstellungen erfolgen zwanglos in Gruppen zu vieren und sollen nicht zu Vergleichen dienen)

Man kann auf Separatabzüge dieser Seite abonnieren

	Argauisches Elektrizitätswerk 5000 Aarau		Elektrizitätswerk der Stadt 4000 Basel		Industrielle Betriebe der Stadt 7000 Chur		Compagnie Vaudoise d'électricité 1000 Lausanne	
	1964/65	1963/64	1965	1964	1965	1964	1965	1964
1. Energieproduktion . . . MWh	<b>14 415</b>	15 122	<b>153 839</b>	159 814	<b>83 150</b>	79 450	<b>279 623</b>	156 089
2. Energiebezug . . . MWh	<b>1 412 757</b>	1 305 714	<b>1 002 324</b>	965 394	<b>24 300</b>	22 900	<b>249 863</b>	323 330
3. Energieabgabe . . . MWh	<b>1 427 172</b>	1 320 836	<b>1 095 728</b>	1 061 470	<b>105 070</b>	102 740	<b>494 426</b>	444 920
4. Gegenüber Vorjahr . . . %	+ 8,0	+ 5,3	+ 3,2	+ 3,8	+ 2,2	+ 2,0	+ 11,1	- 1,0
5. Davon Energie zu Abfallpreisen . . . MWh	<b>8 865</b>	2 342	<b>13 469</b>	24 399	<b>21 817</b>	20 663	<b>53,208</b>	0,899
11. Maximalbelastung . . . kW	<b>259 400</b>	239 400	<b>281 000</b>	272 000	<b>21 590</b>	22 350	<b>92 300</b>	92 000
12. Gesamtanschlusswert . . . kW	—	—	<b>1 064 000</b>	1 012 900	<b>120 806</b>	112 646	<b>73 000</b>	73 000
13. Lampen . . . Anzahl	—	—	<b>1 680 000</b>	1 605 000	<b>230 709</b>	208 222	<b>830 000</b>	814 800
14. Kochherde . . . Anzahl	—	—	<b>33 800</b>	31 400	<b>4 850</b>	4 529	<b>27 100</b>	25 730
15. Heisswasserspeicher . Anzahl	—	—	<b>44 200</b>	43 900	<b>7 225</b>	7 207	<b>20 100</b>	19 930
16. Motoren (Industrie) . Anzahl	—	—	<b>102 900</b>	96 800	<b>14 475</b>	13 158	<b>36 500</b>	35 780
21. Anzahl Abonnemente . . .	<b>24 121</b>	23 009	<b>170 960</b>	169 530	<b>27 856</b>	27 094	<b>44 800</b>	43 500
22. Mittlerer Erlös Rp/kWh	<b>4,469</b>	4,477	<b>5,9</b>	5,7	<b>8,5<sup>1)</sup></b>	9,2 <sup>1)</sup>	<b>9,0</b>	7,9
<i>Aus der Bilanz:</i>								
31. Aktienkapital . . . 10 <sup>3</sup> Fr.	—	—	—	—	—	—	<b>25 750</b>	25 750
32. Obligationenkapital und Darlehen . . . »	—	—	—	—	—	—	<b>109 550</b>	110 000
33. Genossenschaftsvermögen . »	—	—	—	—	—	—	—	—
34. Dotationskapital . . . »	<b>35 000</b>	35 000	<b>118 459</b>	103 983	<b>19 438</b>	18 865	—	—
35. Buchwert Anlagen, Leitg. . »	<b>32 426</b>	24 167	<b>68 200</b>	60 700	<b>18 257</b>	17 968	<b>110 097</b>	98 148
36. Wertschriften, Beteiligungen »	<b>30 815</b>	28 245	<b>67 740</b>	65 990	—	—	<b>17 905</b>	17 865
37. Erneuerungsfonds . . . »	—	—	<b>19 784</b>	19 873	<b>57</b>	57	<b>6 191</b>	5 368
<i>Aus der Gewinn- und Verlustrechnung:</i>								
41. Betriebseinnahmen . . . 10 <sup>3</sup> Fr.	<b>61 955</b>	57 165	<b>65 179</b>	61 141	<b>7 049</b>	6 610	<b>43 533</b>	37 764
42. Ertrag Wertschriften, Beteiligungen . . . »	<b>1 762</b>	1 431	<b>4 092</b>	3 949	—	—	<b>898</b>	831
43. Sonstige Einnahmen . . . »	<b>562</b>	524	<b>1 639</b>	1 006	<b>18</b>	21	—	—
44. Passivzinsen . . . »	<b>2 144</b>	1 654	<b>2 888</b>	2 767	<b>972</b>	902	<b>4 580</b>	3 849
45. Fiskalische Lasten . . . »	<b>57</b>	45	<b>588</b>	627	<b>182</b>	182	<b>887</b>	417
46. Verwaltungsspesen . . . »	<b>1 977</b>	1 853	<b>7 639</b>	7 240	<b>457</b>	527	<b>835</b>	657
47. Betriebsspesen . . . »	<b>4 160</b>	3 567	<b>10 295</b>	9 301	<b>1 111</b>	1 122	<b>10 849</b>	9 483
48. Energieankauf . . . »	<b>51 524</b>	47 750	<b>29 870</b>	27 123	<b>1 172</b>	1 138	<b>11 533</b>	14 621
49. Abschreibung, Rückstell'gen »	<b>3 557</b>	3 308	<b>10 130</b>	9 939	<b>1 517</b>	1 081	<b>10 290</b>	6 249
50. Dividende . . . . . %	—	—	—	—	—	—	<b>1 416</b>	1 416
51. In % . . . . . %	—	—	—	—	—	—	<b>5,5</b>	5,5
52. Abgabe an öffentliche Kassen . . . 10 <sup>3</sup> Fr.	<b>100</b>	150	<b>9 500</b>	9 100	<b>1 655</b>	1 683	<b>2 768</b>	2 569
53. Unterhalt und Reparaturen »	—	—	—	—	—	—	<b>315</b>	170
54. Besondere Aufwendungen .	<b>762</b>	762	—	—	—	—	—	—
<i>Übersicht über die Baukosten und Amortisationen:</i>								
61. Baukosten bis Ende Berichtsjahr . . . 10 <sup>3</sup> Fr.	—	—	<b>184 829</b>	171 273	<b>31 580</b>	29 948	<b>164 574</b>	147 045
62. Amortisationen Ende Berichtsjahr . . . . . »	—	—	<b>116 629</b>	110 573	<b>13 323</b>	11 979	<b>54 477</b>	48 897
63. Buchwert . . . . . »	—	—	<b>68 200</b>	60 700	<b>18 257</b>	17 968	<b>110 097</b>	98 148
64. Buchwert in % der Baukosten . . . . . %	—	—	<b>36,9</b>	35,4	<b>58</b>	60	<b>67,9</b>	66,7

<sup>1)</sup> exkl. Überschussenergie

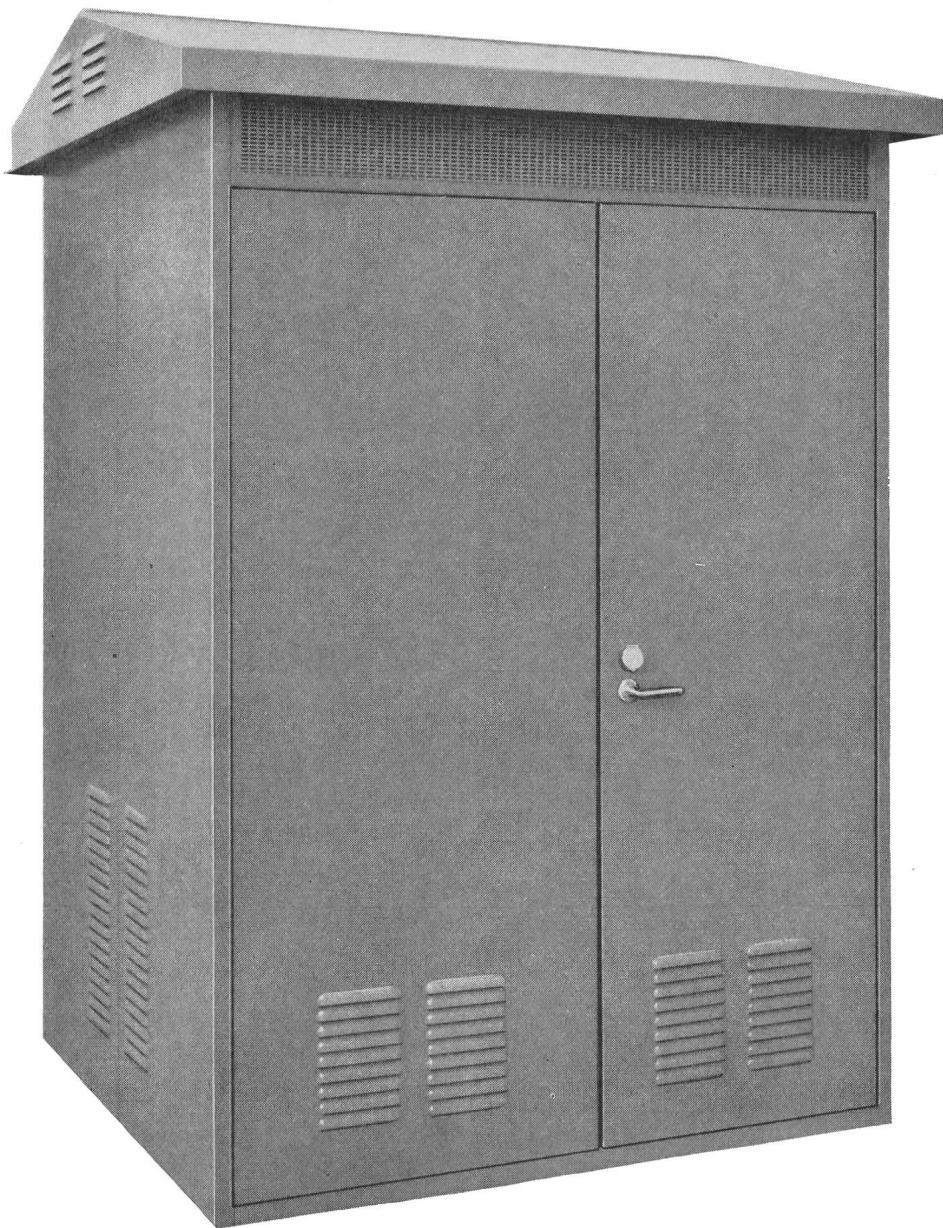
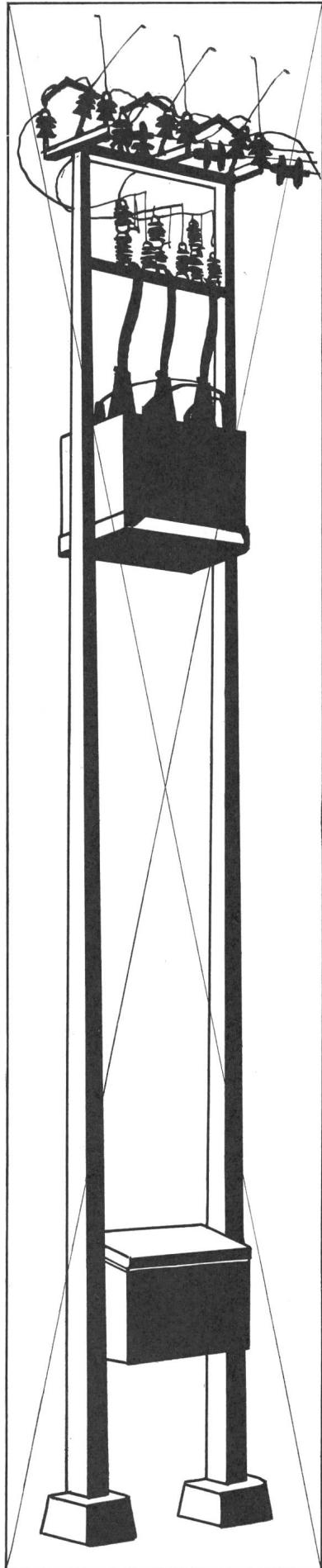
**Redaktion der «Seiten des VSE»:** Sekretariat des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke, Bahnhofplatz 3, Zürich 1; Postadresse: Postfach 8023 Zürich; Telephon (051) 27 51 91; Postcheckkonto 80-4355; Telegrammadresse: Electrunion Zürich.

**Redaktor:** Ch. Morel, Ingenieur.

Sonderabdrucke dieser Seiten können beim Sekretariat des VSE einzeln und im Abonnement bezogen werden.

# Eine bessere Lösung ...

Sprecher & Schuh Freiluft-Blockkabine



Normierte Ausführung, 6-24 kV, 250 kVA  
Rasche Montage  
Hervorragender Korrosionsschutz  
Verlangen Sie unsere Dokumentation



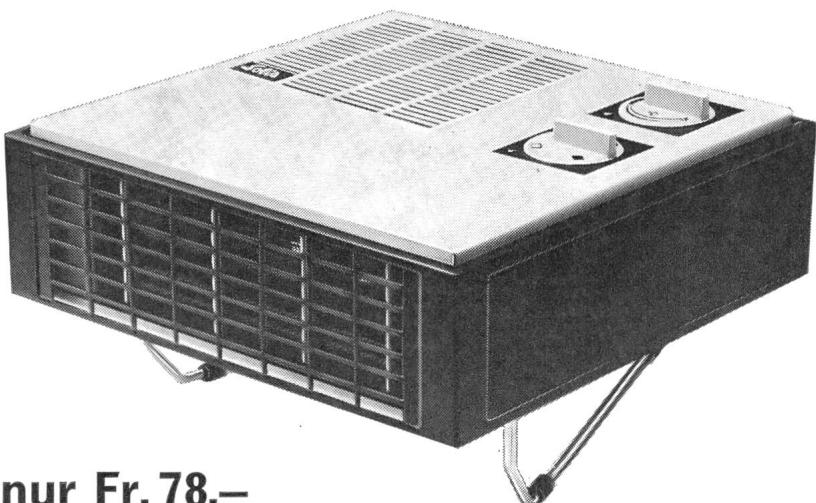
**Sprecher & Schuh AG.**

5001 Aarau

Tel. 064 22 33 23

# neu Solis -Radial-Heizlüfter!

Moderner Heizapparat für rasche und angenehme Raumheizung.  
Geräuscharm; 1 Ventilationsstufe,  
2 Heizstufen. Automatischer, einstellbarer Thermostat zur Kontrolle der Zimmertemperatur; zusätzlicher Brandschutzthermostat.



Best. Nr. 178 1200 Watt oder  
Best. Nr. 179 2000 Watt

nur Fr. 78.—

## SOLIS Apparatefabriken AG 8042 Zürich

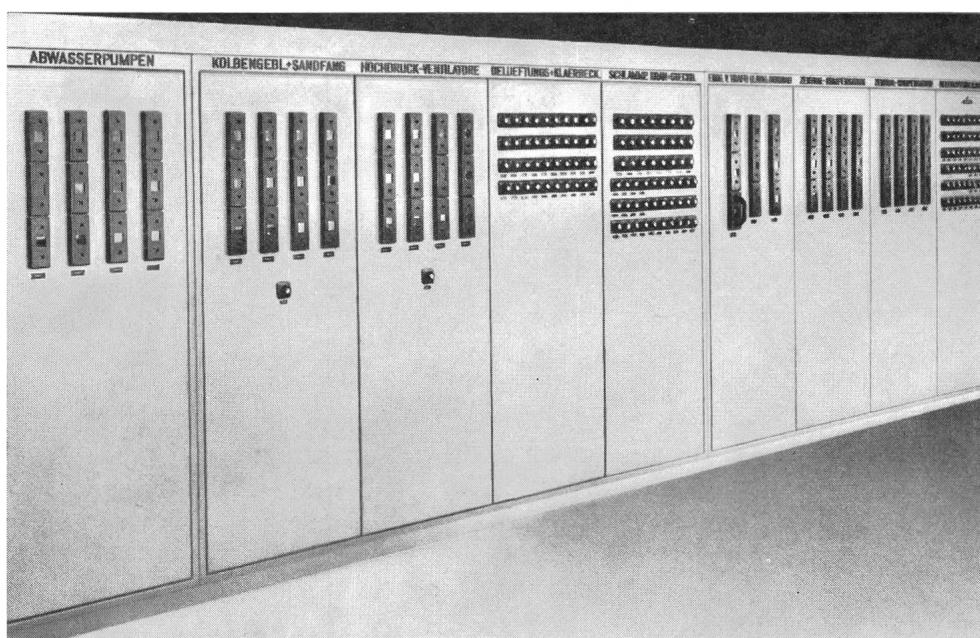
Stüssistrasse 48-52 Tel. (051) 26 16 16 (7 Linien)

Warum Xamax-Verteilanlagen?  
Deshalb: Überall dort, wo der Kunde äusserst lange Lebensdauer und optimale Betriebssicherheit seiner Anlage verlangt; wo auf kleinstem Raum ein Maximum an Installationen untergebracht werden muss; oder wo man Wert legt auf unsere

langjährige Erfahrung, da werden stets Xamax-Verteilanlagen vorgeschrieben.  
Xamax-Verteilanlagen zeichnen sich zudem durch ihre gefällige Form aus und können jederzeit erweitert werden.  
Lassen Sie sich durch unsere Sachbearbeiter beraten!

## Warum?

Xamax AG 8050 Zürich  
Telefon 051 46 64 84



# xamax